

<p>8. Kredite 1923.</p>	<p style="text-align: center;">11. Januar 1923. -----</p> <p>legt eine Rechnung dieser Krankenanstalt, wo er 21½ Tage verpflegt wurde, im Betrage von 369 Fr.65<sup>c</sup> und eine solche von Dr. Bürgi von 230 Fr. bei und bemerkt, dass noch eine 3. Rechnung (von Dr. Arnold) fehle.</p> <p>Herr Stüssi führt an, dass er am 3. Juni 1922 an akuter Blinddarmentzündung erkrankte und auf Anordnung des Herrn Dr. Arnold zur sofortigen Operation in die «Sanitas» verbracht worden sei.</p> <p>Nach Anhörung des Herrn Dr. Arnold, der die Verantwortung für die Verbringung des Patienten in diesem Notfall in eine Privatanstalt (statt in den Kantonsspital Zürich) trägt,</p> <p style="padding-left: 40px;">wird in Würdigung der ausserordentlichen Umstände</p> <p style="padding-left: 80px;">verfügt:</p> <p>1. Herrn stud. Stüssi wird ausnahmsweise an die Kosten, die ihm aus der Verpflegung in der «Sanitas» erwachsen sind, ein Beitrag von 215 Fr. (21½ Tage à 10 Fr.) aus der Krankenkasse der Studierenden der E.T.H. gewährt.</p> <p>2. Mitteilung an den Gesuchsteller (unter Beilegung zweier Rechnungen), das Rektorat und die Kassa.</p> <p style="text-align: center;">-----</p> <p style="text-align: center;">12. Januar 1923. -----</p> <p>Nachdem das Budget für 1923 von den eidgenössischen Räten festgesetzt worden ist,</p> <p style="padding-left: 40px;">wird verfügt:</p> <p>I. Für die verschiedenen Unterrichtsgebiete, die Sammlungen, Laboratorien und Institute der Eidgenössischen Technischen Hochschule werden für das Jahr 1923 folgende Kredite bewilligt:</p> <p style="padding-left: 80px;">A. Aus Budgetposten 29.</p> <table style="margin-left: 100px; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="text-align: left; border-bottom: 1px solid black; padding-bottom: 2px;">=</th> <th style="text-align: right; border-bottom: 1px solid black; padding-bottom: 2px;">Fr.</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td style="padding: 2px 0 2px 20px;">Prof. <u>Potterat</u>, Vorstand der Architektenschule, für die Bibliothek und die Sammlungen der Architektenschule und die sonstigen Bedürfnisse des Unterrichtes im architektonischen Zeichnen, in Baukonstruktionslehre, Gebäudelehre und Kompositionsübungen . . . . .</td> <td style="text-align: right; vertical-align: bottom; padding: 2px 0 2px 20px;">1100</td> </tr> <tr> <td colspan="2" style="padding: 2px 0 2px 40px;">(800 Fr. für die Fachbibliothek; 200 Fr. für den Lehrstuhl von Prof. Potterat; 100 Fr. für Allgemeines)</td> </tr> <tr> <td style="padding: 2px 0 2px 20px;">Prof. Dr. <u>Gull</u>, für die bautechnische Sammlung . . . . .</td> <td style="text-align: right; vertical-align: bottom; padding: 2px 0 2px 20px;">500</td> </tr> </tbody> </table>	=	Fr.	Prof. <u>Potterat</u> , Vorstand der Architektenschule, für die Bibliothek und die Sammlungen der Architektenschule und die sonstigen Bedürfnisse des Unterrichtes im architektonischen Zeichnen, in Baukonstruktionslehre, Gebäudelehre und Kompositionsübungen . . . . .	1100	(800 Fr. für die Fachbibliothek; 200 Fr. für den Lehrstuhl von Prof. Potterat; 100 Fr. für Allgemeines)		Prof. Dr. <u>Gull</u> , für die bautechnische Sammlung . . . . .	500
	=	Fr.							
Prof. <u>Potterat</u> , Vorstand der Architektenschule, für die Bibliothek und die Sammlungen der Architektenschule und die sonstigen Bedürfnisse des Unterrichtes im architektonischen Zeichnen, in Baukonstruktionslehre, Gebäudelehre und Kompositionsübungen . . . . .	1100								
(800 Fr. für die Fachbibliothek; 200 Fr. für den Lehrstuhl von Prof. Potterat; 100 Fr. für Allgemeines)									
Prof. Dr. <u>Gull</u> , für die bautechnische Sammlung . . . . .	500								

12. Januar 1923. -----	
Prof. Dr. <u>Zemp</u> , für den Unterricht in Kunstgeschichte . .	Fr. 200
Prof. Dr. <u>Gull</u> , für den Unterricht im Entwerfen . . . . .	300
Prof. Dr. <u>Moser</u> , für den Unterricht im Entwerfen . . . . .	800
Prof. <u>Rohn</u> , Vorstand der Ingenieurschule, für den Unterricht im Brücken-, Wasser-, Strassen- und Eisenbahnbau nebst Sammlungen (Vorlagen, Modelle etc.), inkl. 250 Fr. für die hydrometrischen Uebungen . . . . .	4000
Kredit zur Anschaffung von Diplomunterlagen . . . . .	1500
Prof. <u>Baeschlin</u> ,	
a) für den Unterricht in Topographie und Geodäsie und für die Instrumentensammlung . . . . .	6000
b) für die topographisch-geodätischen Uebungen . . . . .	5000
Hilfslehrer <u>Imhof</u> , für den Unterricht im Plan- & Kartenzeichnen nebst Sammlungen . . . . .	500
Vakant, für den Unterricht im Maschinzeichnen und Maschinenbau . . . . .	300
Prof. <u>Gugler</u> , für den Unterricht in mechanischer Technologie und für die mechanisch-technologische Sammlung . . . . .	500
Prof. <u>Wiesinger</u> , für den Unterricht im Maschinenbau (speziell Flugtechnik und Automobilbau) . . . . .	700
Prof. Dr. <u>Meissner</u> , für den Unterricht in technischer Mechanik . . . . .	400
Prof. Dr. <u>Wiegner</u> , für den Unterricht für Lebensmittelchemiker (Chemie der Milch und Milchprodukte) . . . . .	125
Prof. Dr. <u>Winterstein</u> , für den Unterricht für Lebensmittelchemiker (Physiologische Chemie) . . . . .	125
Prof. <u>Zwicky</u> , für die kulturtechnische Sammlung und den Unterricht (inkl. Feldmessübungen) . . . . .	2500
Prof. <u>Diserens</u> , für den kulturtechnischen Unterricht, Extrakredit . . . . .	3000

<u>12. Januar 1923.</u>		Fr.
Privatdozent Dr. <u>Fehlmann</u> , für den Unterricht über Fische- rei und Fischzucht nebst Sammlung . . . . .		80
Prof. Dr. <u>Grossmann</u> , für den Unterricht in darstellender Geometrie . . . . .		300
Prof. Dr. <u>Kollros</u> , für den Unterricht in darstellender Geometrie . . . . .		100
Prof. Dr. <u>Plancherel</u> , für die Bibliothek des mathemati- schen Seminars . . . . .		1000
Prof. Dr. <u>Früh</u> , für den geographischen Unterricht . . . .		600
Prof. Dr. <u>Schüle</u> , für den Unterricht in Technologie der Baumaterialien nebst Praktikum . . . . .		2200
Prof. Dr. <u>Niggli</u> , für den Betrieb der mineralogisch-petro- graphischen Laboratorien . . . . .		600
Prof. Dr. <u>Kummer</u> , für den Unterricht in Maschinenlehre an den Abteilungen II & IV . . . . .		250
Prof. Dr. <u>Laur</u> , für das landwirtschaftliche Seminar . . .		500
B. Aus Budgetposten 30 - 56. = =====		
<u>30. Modellierwerkstätte, Figuren- &amp; Landschaftszeichnen und Aquarellieren</u> , Prof. Graf . . . . .		1200
<u>31. Werkstätte der Maschineningenieurschule</u> , Prof. . . . .		700
<u>32. Analytisch-chemische Laboratorien</u> , Prof. Dr. Treadwell und Prof. Dr. Staudinger: a) Für Unterricht und Sammlungen, wis- senschaftliche Arbeiten, Vorlesungen und gasanalytische Übungen ohne Gas und Wasser . . . . .		17000
b) ausserordentlicher Kredit zur Anschaffung von Apparaten und teuren Präparaten . . . . .		3000
<u>33. Technisch-chemische Laboratorien</u> , Prof. Dr. Bosshard & Prof. Dr. Fierz: Für Unterricht und Sammlungen, ohne Gas und Wasser . . . . .		24000

12. Januar 1923.		Fr.
-----		
<u>34. Pharmazeutisches Laboratorium</u> , Prof. Dr. Eder: Für Unterricht und Sammlungen, inkl. technische Botanik und Lebensmittelanalyse mit Uebungen, ohne Gas und Wasser . . . . .		3500
<u>35. Physikalisch-chemisches und elektrochemisches Laboratorium</u> , Prof. Dr. Baur: Unterrichtsmittel, ohne Gas, Wasser und elektrischen Strom . . . . .		4500
<u>36. Landwirtschaftlich-chemisches Laboratorium</u> , Prof. Dr. Wiegner: Für das Laboratorium und den Unterricht, ohne Gas und Wasser . . . . .		3600
und Prof. Dr. Winterstein: Für das Laboratorium und den Unterricht, ohne Gas und Wasser . . . . .		3600
<u>37. Landwirtschaftlich-bakteriologisches Laboratorium</u> , Prof. Dr. Düggele: Unterrichtsmittel, ohne Gas und Wasser . . . . .		2000
<u>38. Hygienisch-bakteriologisches Laboratorium</u> , Prof. Dr. von Gonzenbach . . . . .		2500
<u>39. Photographisches Laboratorium</u> , Prof. Dr. Barbieri . . . . .		800
<u>40. Physikalische Laboratorien</u> , Prof. Dr. Debye: Für die Laboratorien und den Unterricht, ohne Gas, Wasser und Elektrizität . . . . .		18000
<u>41. Elektrotechnische Laboratorien</u> , Prof. Dr. Kuhlmann: Für die Laboratorien und den Unterricht, ohne Gas, Wasser und Elektrizität . . . . .		14000
<u>42. Bibliothek des physikalischen Instituts</u> , Prof. Dr. Debye . . . . .		2000
<u>43. Sternwarte</u> , Prof. Dr. Wolfer: Für den Betrieb der Sternwarte und den Unterricht, den Unterhalt der Instrumente und der Einrichtung . . . . .		3000
<u>44. Pflanzenphysiologisches Institut</u> , Prof. Dr. Jaccard : Für das Institut und den Unterricht . . . . .		1700
<u>45. Botanische Sammlung</u> , Prof. Dr. Schröter: Für die Sammlung und den Unterricht in spezieller Botanik etc. . . . .		2500

<u>12. Januar 1923.</u>		Fr.
<u>46. Sammlung und Garten der Forstschule und Unterricht,</u> Prof. Badoux (für die Bibliothek) und Prof. Dr. Knuchel (für die Sammlung) . . . . .		1500
<u>47. Untersuchungen auf dem Gebiete des Forstschutzes, der</u> <u>Verbauungsarbeiten etc., Prof. Badoux . . . . .</u>		300
<u>48. Beitrag an das Laboratorium der Zentralanstalt für das</u> <u>forstliche Versuchswesen, Prof. Dr. Engler . . . . .</u>		600
<u>49. Landwirtschaftliche Sammlungen, landwirtschaftlich -</u> <u>zoologisches Laboratorium und Unterrichtsmittel:</u>		
<u>Landwirtschaftliche Sammlung und Unterricht, Prof. Dr. Moos . .</u>		1000
<u>Alpwirtschaftliche Sammlung und Unterricht, Prof. Dr. Moos . .</u>		100
<u>Zoologische Sammlung und Unterricht, inkl. Laboratorium, Prof. Dr.</u> <u>Keller . . . . .</u>		1400
<u>50. Landwirtschaftliche Versuchsfelder für Ackerbau, Wein-</u> <u>und Obstbau, Prof. Dr. Schellenberg . . . . .</u>		2000
<u>51. Mineralogisch-petrographische Sammlungen, nebst Unter-</u> <u>richt, Prof. Dr. Niggli . . . . .</u>		3600
<u>und ausserordentlicher Kredit zur Schaffung von Laborato-</u> <u>riumseinrichtungen für mikrochemische Erzuntersuchung . . . . .</u>		12000
<u>52. Geologische Sammlungen nebst Unterricht, Prof. Dr.</u> <u>Schardt . . . . .</u>		3000
<u>53. Entomologische Sammlung, Konservator Prof. Dr. Schneider</u>		1800
<u>54. Bibliothek . . . . .</u>		35000
<u>55. Kupferstichsammlung, Prof. Dr. Seippel . . . . .</u>		3000
<u>56. Maschinenlaboratorium.</u>		
Prof. Dr. Stodola, für den Unterricht im Maschinenbau . . . .		1000
Prof. Dr. Prasil, für den Unterricht im Maschinenbau . . . .		700
Prof. Dr. Wyssling, für den Unterricht im Maschinenbau (ein - schliesslich Gleichstrommaschinenbau) . . . . .		900
Prof. Dr. Stodola, Vorsitzender der Laboratoriumskonferenz, für Unterhalt der Maschinen, Apparate etc. . . . .		13500

12. Januar 1923.  
-----

II. Die Herren Professoren werden angewiesen:

- a) die eingehenden Rechnungen fortlaufend oder monatlich, im letztern Falle von einem Bordereau begleitet, an die Kassaverwaltung abzuliefern und die Rechnungsführung den Bestimmungen des Regulativs betr. das Kassa- und Rechnungswesen etc. (vom 8. Dezember 1892) anzupassen;
- b) die Ausgaben streng im Rahmen der bewilligten Kredite zu halten;
- c) für Anschaffungen und neue Einrichtungen, die grössere Summen beanspruchen (s. Verfügungen vom 16. Januar 1900 und vom 16. Januar 1908), vorerst die Zustimmung des Schulrates einzuholen;
- d) die Anschaffungen für die Handbibliotheken auf das Notwendigste zu beschränken (Organisationsstatut für die Bibliothek vom 31. Juli 1920, III);
- e) zur Verhütung unnötiger Mehrausgaben den Gas-, Wasser- und Elektrizitätsverbrauch zu überwachen.

III. Kreditüberschreitungen sind unzulässig.

IV. Die Uebertragung von Ausgaben eines Jahres auf Rechnung des folgenden ist unstatthaft.

V. Zur Führung von Handkassen für die Bezahlung laufender Ausgaben in kleinern Beträgen können von der Kassaverwaltung Vorschüsse in angemessenem Umfange gemacht werden.

VI. Mitteilung an die betr. Dozenten und die Kassa,  
-----

Frau Prof. Brun übermittelt am 12. Januar 1923 ein auf das "Kupferstichkabinet des eidg. Polytechnikums" lautendes Einlageheft Nr. 5803 der A.G. Leu & Cie. in Zürich im Betrage von 1416 Fr. 70<sup>c</sup>. Herr Prof. Rahn habe seinerzeit das Heft Herrn Konservator Brun übergeben mit dem Bemerkten, dass der Betrag, der aus Beiträgen des allgemeinen Dozentenvereins zusammengekommen sei, einst für Anschaffungen für die Kupferstichsammlung verwendet werden solle.

Es wird verfügt:

1. Das erwähnte Einlageheft wird der Kasse der E.T.H. zur Aufbewahrung zugestellt, in der Meinung, dass es später dem Nachfolger Bruns in der Kupferstichsammlung auszuhändigen sei.

2. Mitteilung an die Kassa.  
-----

9.

Einlageheft für d.  
Kupferstichsammlg.